# SoesterWALL

Bürgerinformation zum Wallentwicklungskonzept

AUSGABE 01/2021





## Liebe Soesterinnen und Soester,

mit den Wallanlagen am Brunowall und am Dasselwall sind mittlerweile zwei Abschnitte unserer historischen Stadtbefestigung saniert. Wenn man sieht, wie viele Men-Tagen in diesen beiden Abschnitten tummeln, kann man nur sagen: Es hat sich gelohnt. Insbesondere der Rosengarten mit dem reaktivierten Springbrunnen ist sehr beliebt. Aber auch der neue Spielplatz und das Bewegungsfeld am Brunowall kommen sehr gut an. In diesem Sinne will die Stadt Soest das Wallentwicklungskonzept in den nächsten Jahren weiter Grandwegertor ist im Oktober freigegeben worden. 2022 kommt das Ulrichertor an die Reihe. Für 2023 planen wir die Sanierung am Freiligrathwall-Abschnitt, sofern wir die Zusage der Städtebauförderung erhalten. Ich bin sicher, das Soest dadurch weiter an Lebensqualität gewinnen wird.

Ihr Bürgermeister, Dr. Eckhard Ruthemeyer



Dieser Lichtkubus mit Soester Schlüssel steht in der Gräfte zwischen Ulrichertor und Grandwegertor.

# **Behutsame Beleuchtung setzt Akzente**

Punktuelle Lichtelemente sind in den Wallanlagen bereits zu finden – beispielsweise die Beleuchtung des Kattenturms oder der Lichtbogen am Durchgang Beamtenlaufbahn / Freiligrathwall. Mit der Wallsanierung wird die Beleuchtung nun konzeptionell modernisiert. Geplant ist eine akzentuierende Beleuchtung, die den Wall behutsam mit »Lichtorten« ausstattet, dabei auch das Sicherheitsgefühl stärkt und gleichzeitig nachtaktive Insekten schont.

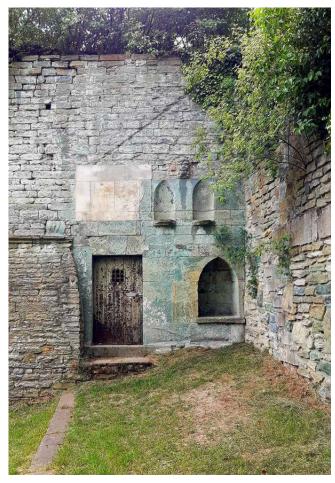
Die neuen Leuchten werden zunächst in den Wallabschnitten am Dasselwall und am Brunowall installiert. Am »Eingang« Grandwegertor wird die Wallmauer mit warm-weißem Licht beleuchtet. Ein Lichtkubus mit Soest-Schlüssel-Motiv, der tagsüber als Sitzgelegenheit dient, erhellt den »Eingang« zur Gräfte im Bereich des Hanse-Spielplatzes kurz vor dem Ulrichertor. Bodenstrahler werden die Wehrturm-Stümpfe in Szene setzen. Die ausgewählte Beleuchtungstechnik ist energieeffizient und wartungsfreundlich. Lichtfarbe und Abstrahlcharakteristik sowie Dimmprofile und Schaltzyklen sind darüber hinaus insektenschonend.

AUSGABE 01/2021 SOESTER WALL

# Bauhistorische Untersuchung der Grandwegertor-Bastion

Der nördliche Wallaufgang am Grandwegertor wird durch eine Befestigungsanlage flankiert, die aus dem Wall in die Gräfte hineinragt. Es handelt sich um eine von zwei erhaltenen sogenannten Bastionen des Stadtwalls. In dem Bauwerk existiert ein begehbares Gewölbe. Außerdem gibt es im Mauerwerk Steine, die offenbar aus anderen Bauwerken entnommen wurden. Die Baugeschichte und die Konstruktionsdetails des Bauwerks sind jedoch bis heute nicht abschließend bekannt. Deshalb sollen die Sanierungsarbeiten nun für eine bauhistorische Erkundung der Bastion genutzt werden.

Seit Oktober lässt die städtische Denkmalpflege Bohrungen und Grabungen auf dem Kopf der Bastion durchführen. Dazu musste auch ein teilweiser Rückschnitt der Sträucher erfolgen. Die Erkenntnisse der Erforschung werden dann auch Einfluss auf die Sanierung und künftige Gestaltung der Grandwegertor Bastion haben.



Die Grandwegertor-Bastion im Wallabschnitt zwischen Grandwegertor und Thomätor.

# Sport und Bewegung in der Festungsanlage

Vor den Gräften lagen im Mittelalter die Schussfelder für die Verteidiger von Soest, die vom Wall herab Angreifer ins Ziel nahmen. Nach der Sanierung sind die Grünanlagen Ziel für Erholungssuchende, aber auch für sportliche Freizeitaktivitäten. Am Bewegungsfeld am Brunowall kann Wikingerschach Kubb oder Volleyball gespielt werden und es gibt die Möglichkeit für Parkour und Slackline. Den Springbrunnen im Rosengarten steuern Familien mit Kindern an, hier trifft man sich zum Picknicken oder lässt auf einer Bank die Seele baumeln.





Das Bewegungsfeld am Brunowall (links) und der Springbrunnen im Rosengarten sind neue Freizeitelemente in den sanierten Wallabschnitten.

SOESTER WALL AUSGABE 01/2021

## **Neues Portal zur Innenstadt**

### **UMBAU DES GRANDWEGERTORES**

Die Umgestaltung des Grandwegertores ist die Blaupause für die Sanierung der weiteren Stadttore. Die Baumaßnahme wurde Ende Oktober 2021 mit dem Auftragen der hell-beigen Deckschicht auf die Verkehrsfläche abgeschlossen. Farblich orientiert sich die Deckschicht an den Wegen auf der Wallkrone und in der Gräfte, welche auf die Fahrbahn münden. Diese Optik soll dazu beitragen, dass der Knotenpunkt wieder als ursprünglicher Teil der historischen Festungsanlage wahrnehmbar wird. Zudem soll die Gestaltung die Verkehrsfläche auch funktional stärker mit den Wegen auf dem Wall und in der Gräfte verbinden. Das neue Gesicht des Torplatzes stärkt die Verbindung

für Fußgänger und Radverkehr. Gleichzeitig macht die Gestaltung die motorisierten Verkehrsteilnehmer auf die Kreuzungssituation aufmerksam. Dazu wird die Fahrbahn optisch eingeengt – durch dunkle Natursteinbänder, Entwässerungsrinnen, Poller und drei neue Bäume. Diese Neugestaltung ist somit ein kleiner Beitrag zur Verkehrswende in Soest.

Eine Pflasterung des Tores wurde übrigens auch debattiert, aber wieder verworfen. Denn ein Straßenpflaster würde die Verkehrsbelastung an diese Stelle, wo unter anderem Busverkehr fließt, nicht ohne Schäden überstehen. Das hat sich an anderen Verkehrsflächen in Soest in der Vergangenheit bereits gezeigt.

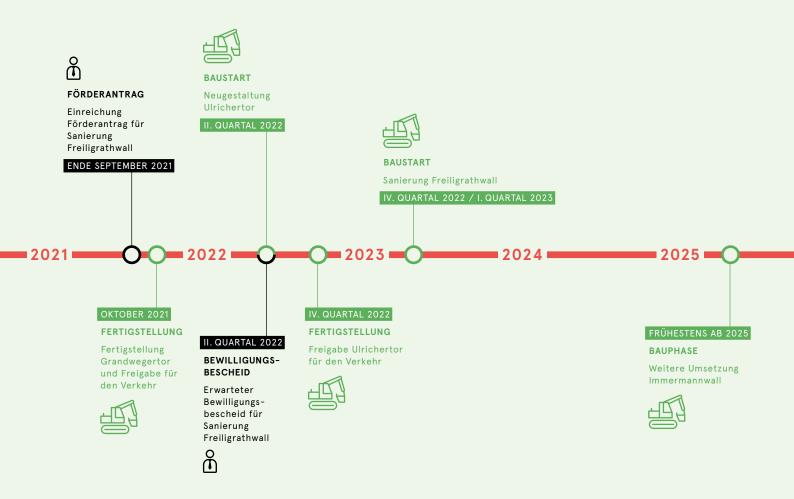


Verwaltung und Politik haben am 28. Oktober 2021 das neugestaltete Grandwegertor wieder für den Verkehr freigegeben.

AUSGABE 01/2021 SOESTER WALL

# Wallentwicklung

## UND SO GEHT ES 2021 UND DANACH WEITER:



#### **IMPRESSUM**

Herausgeber: Stadt Soest | Am Vreithof 8 | 59494 Soest

Gedruckt auf 100 % Altpapier



Fotos und Illustration: Stadt Soest Rendering: nts Ingenieurgesellschaft

Förderer:





Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen





SOESTER WALL AUSGABE 01/2021